



öffentlich

Betreff:

Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich "In der Feldmark"

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 15.07.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob das Aufstellen von Park- bzw. Halteverbotschildern im Bereich "In der Feldmark", zwischen „Zum Großen Herzberg“ und „Altes Rad“ möglich ist. Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2016 über den Stand zu informieren.

gez. Wolfhard Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Zunehmend parken Anwohner, trotz vorhandener privater und öffentlicher Möglichkeiten, auf der Straße "In der Feldmark" zwischen „Zum Großen Herzberg“ und „Altes Rad“. Nicht nur der öffentliche Nahverkehr sondern auch alle anderen Fahrzeuge, die diese Straße nutzen, sind dadurch stark beeinträchtigt.

Die Sicht auf den fließenden Verkehr ist besonders für Kinder versperrt. Auf dem Weg zur Schule, Kita und Spielplatz kann die Straßenseite nicht mehr gefahrlos gewechselt werden. Da es in diesem Bereich weder eine Ampel noch einen Fußgängerüberweg gibt, sind sie gezwungen, zwischen parkenden Autos die Straße zu überqueren.

Zum Wohl Aller besteht dringender Handlungsbedarf, denn eine Sichtverbesserung beugt Unfällen vor.